



# PRESSE-INFORMATION

## Edeka-Mitarbeitende unterstützen die Nachsorgeklinik Tannheim

**Villingen-Schwenningen/20.01.2023 – Seit über zehn Jahren beweisen die Mitarbeitenden von Edeka Südwest mit ihrer Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ nun schon: Gemeinsam kann man mehr bewirken. Dabei spenden sie den Cent-Betrag nach dem Komma ihrer monatlichen Lohnabrechnung und unterstützen mit dem Geld etwa 20 soziale Organisationen und Aktionen im Jahr, wie nun auch die Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH. Sie erhält eine Spende über 2.000 Euro.**

Die Initiative „Cent-Spende – Edeka Südwest hilft“ gibt es bereits seit 2011. Die Mitarbeitenden, die sich an dem Projekt beteiligen, machen selbst Vorschläge, welche Vereine und Organisationen mit den Spenden unterstützt werden sollen. Ein Gremium bestehend aus vier Unternehmensvertretenden aus den Geschäftsbereichen Nachhaltigkeit, Personal, Recht und Unternehmenskommunikation, dem Betriebsrat sowie acht weiteren Mitarbeitenden, die alle zwei Jahre wechseln, stimmen über die Verteilung ab.

Marion Hummel, Assistentin Expansion Edeka Südwest, überreichte den symbolischen Spendenscheck an Roland Wehrle, Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH. „Unsere Nachsorgeklinik Tannheim im Schwarzwald steht für das von ihr maßgeblich begründete Konzept der Familienorientierten Rehabilitation und der Rehabilitation für Jugendliche und Erwachsene“, erläuterte Roland Wehrle im Rahmen der Spendenübergabe und ergänzte: „Kindern und Jugendlichen mit einer Krebs-, Herz- oder Mukoviszidose-Erkrankung und deren Familien bieten

wir im Rahmen der Familienorientierten Nachsorge eine hoch qualifizierte, vierwöchige Behandlung.“

### **Moderne Reha-Konzepte für Jugendliche und junge Erwachsene**

Die „Junge Reha“ unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung der Rückkehr in ein möglichst selbstbestimmtes, aktives Leben. Sie ist ein gruppenorientiertes Rehabilitationskonzept der Nachsorgeklinik Tannheim, das speziell für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren entwickelt wurde. Ähnliche Erfahrungen wie Chemotherapie, Operationen, Komplikationen, Infekte sowie Grenzerfahrungen schaffen Verbundenheit und Verständnis. Die Behandlung ist eine Kombination aus optimaler medizinischer sowie psychosozialer Betreuung und Gemeinschaft: Gemeinsam lachen, Spaß haben, sich austauschen, Sachen erleben und ausprobieren, Neues lernen. Erwachsenen ermöglicht die Klinik die Nachsorge im Rahmen der REHA27PLUS. Dabei wird das Augenmerk vermehrt auf die Langzeitauswirkungen der Behandlung von Patienten gelenkt, die in jungen Jahren an Krebs erkrankt waren. Das allgemeine Rehaziziel ist die Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben. Im Austausch mit anderen Betroffenen sollen die Patienten ab 27 Jahren die Möglichkeiten erkennen, das Leben trotz Einschränkungen genießen zu können. Ziel ist die Stärkung der seelischen sowie körperlichen Befindlichkeit und der Erhalt der Therapiemotivation.

### **Zusatzinformation – Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH**

<https://www.tannheim.de/>

### **Zusatzinformation-Edeka Südwest**

Edeka Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben Edeka-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist Edeka Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller Edeka Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte

Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet Edeka Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.